

Geschichten
aus der

www.storyzone.org



Lektoriert von Dogknots

Schon als Kleinkind spielte sie lieber mit Tierfiguren als mit Puppen, egal aus welchem Material sie waren. Besonders war dem jungen, aufgeweckten und manchmal auch etwas vorwitzigen Fratz ein hölzernes Pferdchen wichtig, das sie ständig mit sich herumschleppte. Sie war das einzige Kind des Chefs einer sehr gut gehenden Anwaltskanzlei, die mehrere Anwälte für die unterschiedlichsten Fachrichtungen beschäftigte. Deshalb wurde Carina, die oft nur Carry genannt wurde, fast jeder Wunsch von den Augen abgelesen. Trotz ihres finanziellen Hintergrunds erzogen ihre Eltern das Kind so, dass es mit beiden Beinen auf dem Boden blieb. Carry wurde darum auf eine ganz normale Schule geschickt, wo sie den Umgang u.a. auch mit nicht so begüterten Kindern lernte. Das junge Ding kam super mit ihren Mitschülern aus, wobei manche gar nicht wussten, dass sie mit einer Millionärstochter in einer Klasse waren.

Natürlich blieb ihre Liebe zu Pferden ungebrochen, jede freie Minute verbrachte sie auf dem nahen Reiterhof, um ihren absoluten Lieblingen nahe zu sein! Diese Vorliebe blieb natürlich ihren Eltern nicht verborgen. Sie schenkten der 8-jährigen Tochter zu ihrem Geburtstag ein Pony, allerdings mit der Auflage, dass sie sich selber um das Tier kümmern musste, das im Reiterhof untergebracht wurde. Auf diese Weise lernte sie auch, Verantwortung zu übernehmen.

Täglich vor der Schule radelte sie zu ihrem Pony, versorgte es und schmuste auch etwas mit ihrem vierbeinigen Liebling, dann eilig ins Klassenzimmer, wo sie öfters etwas zu spät eintraf. Selbstverständlich sah und lernte sie bei ihren häufigen Besuchen auch Dinge kennen, die eigentlich nicht für Kinderaugen bestimmt waren. Zum Beispiel, wenn ein mächtiger Hengst eine Stute deckte. Sie sah den riesigen Riemen des Tieres, den er vollständig in die Stute rampte!

Mit zunehmendem Alter änderte sich jedoch ihr Interesse daran, es erregte das kleine Biest und Carina wurde geil beim Zusehen!

Ihr Reitlehrer beobachtete das junge, inzwischen 16-jährige Luder, wie sie beim Deckakt der Pferde fasziniert zusah und sich dabei ihre Muschi rieb. An ihren geilen Zuckungen, sowie eindeutigen Reaktionen konnte er erkennen, dass Carry dabei zum Orgasmus kam. In einem günstigen Moment fragte er sie aus. „Hattest du schon Sex mit einem Mann?“ Carina, die den Reitlehrer mochte, beantwortete wahrheitsgemäß seine Fragen. „Mit einigen Jungs, das war aber nicht das Gelbe vom Ei.“

Nun da sie so offen war, fragte er: „Hattest du einen schönen, heftigen Orgasmus, als du den Hengst gesehen hast, wie er die Stute fickte?“ Carry zuckte erschrocken zusammen, weil ihr blitzartig bewusst wurde, dass er alles gesehen haben musste. „Möchtest du gerne Mal einen Hengstschwanz anfassen?“

Die Gedanken in ihrem Kopf überschlugen sich, Carina war sekundenlang total verwirrt. Schließlich nickte sie nur mit leicht gesenktem Kopf und um sie aus ihrer momentanen Schockstarre zu lösen, gestand er ihr, dass er schon mehrmals Hengstschwänze geblasen hätte und sich dabei zu tollen Orgasmen gewichst habe. „Manchmal“, erzählte er ihr, „ließ ich mir auch das reichliche Pferdesperma ins Maul und Gesicht spritzten.“ Mit diesem sehr erregenden Geständnis hatte das junge Girl allerdings nicht gerechnet!

„Das möchte ich sehen!“, rutschte es ihr unbedacht heraus. „Kein Problem“, erwiderte Marco, wie der Reitlehrer hieß: „Was bekomme ich dafür, wenn du zusehen darfst?“ „Was schwebt dir denn so Geiles vor?“, kam die schlagfertige Antwort.

„Ich will sehen, wie du auch den Hengstriemen bläst und wichst, während ich dich von hinten ficke!“

„Würdest du dich auch von dem großen Vierbeiner ficken lassen?“, wollte er noch wissen. „Das kommt darauf an, wie geil ich bin“, warf Carry ein. „In meinen Gedanken hatte ich ihn schon mehrmals in meiner Lustgrotte!“

Nachdem Carry von einer geilen Intimfreundin den Link für Tiersex-Szenen erhalten hatte, spielten sich ja im Kopfkino der jungen Fotze schon oftmals solche oder ähnliche Varianten ab. Zumindest theoretisch war sie schon vorbereitet. Deshalb stimmte sie Marcos Vorschlag zu.

Marcos Hose hatte sich bei dem geilen Gespräch stark ausgebeult, was Carry natürlich nicht entging, aber auch ihr Slip wurde sehr feucht. „Möchtest du ihn sehen?“, fragte Marco und deutete dabei in Richtung seines Steifen. „Oh ja gerne“, kam die sofortige Antwort.

„Dann will ich aber auch deine Fotze sehen!“, warf er grinsend ein. Der jungen Fickstute entglitt ein überraschtes „Wooooow“, als sie den steifen 23 x 6 cm Lustprügel des Reitlehrers erblickte! Dieser Wahnsinnsprügel pendelte vor ihrem Gesicht. „Du hast doch sicher schon Schwänze gewichst und geblasen, also bediene dich!“ Carry nickte nur wortlos und griff nach dem mächtigen Fickspeer. „Hast du auch schon Sperma geschluckt?“, fragte Marco weiter. „Ja, etwas gekostet“, kam die leise Antwort, „als man mir auf die Titten gespritzt hatte! Es war gar nicht so übel, wie ich es vorher von Freundinnen gehört habe.“

Der mehr als doppelt so alte Marco warf grinsend ein: „Dann wirst du nun die volle Ladung genießen!“ Mit diesen Worten schob er ihr seinen harten Schwanz in ihr junges Blasmaul! Carina begann sofort gekonnt gierig zu blasen und zu saugen, als man es ihr beigebracht hätte.

Anscheinend machte Carry ihre Sache sehr gut, denn schon bald schossen mehrere heftige Spermafontänen in den Rachen der jungen Fotze, die in ihrem schon sehr erregten Zustand alles komplett verschlang! „Das war fantastisch geil!“, sagte sie hinterher liebevoll lächelnd.

„Aber nun werde ich dich verwöhnen, bis du ebenfalls zu mindestens einem tollen Orgasmus kommst?“ Ohne auf ihre Antwort zu warten, zog er sie eilig völlig aus. Als er sie küsste, schmeckte er noch sein eigenes Sperma, doch das störte ihn keinesfalls, denn Marco hatte schon die Ficksahne von mehreren Kerlen geschluckt!

Mit einer Hand massierte er ihre Titten, während er sie zusätzlich leckte und fingerte. Carina stöhnte und keuchte dabei laut. Als Marco allerdings anfang, ihre Rosette zu lecken, was sie bisher noch nie genossen hatte, wurden ihre geilen Gefühle extrem heftig, sodass sie einen unglaublichen Höhepunkt erlebte!

Doch Marco gönnte Carry nach diesem himmlischen Orgasmus keine Pause. Da sie ja vor ihm auf dem Rücken lag, nahm er ihre Beine auf seine Schultern und drückte ihr seinen immer noch harten Prachtriemen in die junge Fotze! So war Corinas Fickloch noch nie ausgefüllt worden. Im Nu schwebte sie erneut auf einer gigantischen Sexwelle, die das junge Girl in Kürze zu weiteren sagenhaften Höhepunkten führte.

Nachdem sie sich wieder von den unglaublich geilen Orgasmen erholt hatte, meinte sie: „So etwas habe ich noch nie erlebt!“ „Warte nur wenn ich dich in den Arsch ficke, was du dann für Gefühle empfinden wirst.“ Carina blickte ihn ungläubig an: „Du willst deinen Monsterschwanz in mein winziges Arschloch schieben?“

„Na klar, mit der richtigen Vorbereitung wirst du es lieben und nie mehr darauf verzichten wollen!“

„An diesen Gedanken muss ich mich erst gewöhnen, aber verlockend und erregend hört es sich schon an!“

Marco sagte leise: „Da gibt es noch die eine, oder andere geile Variante die wir probieren können und die ich schon mit Männern und Frauen mehrfach zur Freude aller praktiziert habe!“

Klar, dass damit Corinas Neugier geweckt wurde! Doch trotz geilem Jammern blieb Marco hart und vertröstete sie auf ihr nächstes geiles Treffen.

„Dann wirst du auch Zeugin werden, wenn ich mich mit dem Hengst herrlich versaut amüsiere!“ Er zog sich an und ließ die junge, völlig aufgewühlte Fotze allein! In ihrem hübschen Kopf war ein wahres Durcheinander, die Gedanken über den fantastischen Sex mit Marco, aber auch die ihr noch unbekanntes, sexuellen Spielarten, die er mit ihr vorhatte, wirbelten in ihrem Kopf herum.

Selbstverständlich reagierte Carina völlig richtig, im Hinblick auf den baldigen, angekündigten Arschfick, versuchte sie ihre hintere Sexpforte mit Kerzen, Bananen und anderen Gegenständen vorzubereiten. Die Gefühle waren dabei, nachdem der Schließmuskel überwunden war, fantastisch geil!

Einige Tage nach ihrem Geburtstag fuhr sie mit ihren Eltern zu einer Pferdeauktion. Dort durfte sie sich ein eigenes Pferd aussuchen, das einen gewissen finanziellen Rahmen nicht überschreiten sollte.

Es war klar, dass nur aus verständlichen Gründen, ein Hengst in Frage kam. Bevor die Versteigerung begann, konnte man die herrlichen großen Vierbeiner draußen besichtigen! Carry hatte bald ihren heimlichen Favoriten entdeckt. Ein vierjähriger, brauner Hengst, mit einer weißen Blässe auf der Stirn.

Ungeduldig wartete sie, bis ihr hübscher, vierbeiniger Liebling dem kaufwilligen Publikum vorgestellt wurde. Zu Carinas Freude zeigten nur wenige Käufer Interesse an dem Pferd, deshalb konnte der Papa das hübsche Tier sogar noch unter dem abgemachten Preis ersteigern. Carina weinte vor stolzem Glück, sie wäre am liebsten auf der Heimfahrt im Anhänger bei „Ramon“ wie der Hengst nun heißen sollte, mitgefahren.

Als das edle Tier im Reiterhof seinen zukünftigen Stall, sowie die eingezäunten Wiesen kennengelernt hatte, spürte man irgendwie, dass Ramon ebenfalls mit seiner neuen jungen Besitzerin glücklich war.

Jede freie Minute war sie bei ihrem Hengst und es war unschwer zu sehen, wie beide diese Zweisamkeit genossen. Bei einem Ausritt, der auch durch einen Wald führte, wollten sie es wissen. Marco, der Carina aus Sicherheitsgründen begleitete, hielt abseits vom Weg auf einer kleinen Lichtung an. Er fragte die etwas irritierte Carry, die momentan nicht wusste, was er hier vorhatte: „Möchtest du es heute wissen, ob Ramon für deine Spielchen bereit ist?“

Da fiel bei ihr der berühmte Groschen. „Ja gerne, klar!“, sagte Carry.

Marco stellte sich seitlich neben das Pferd und begann dessen Felltasche zu reiben, während Carina den Kopf des Hengstes streichelte und ihm liebevoller Worte zuflüsterte. Tatsächlich, Ramon machte keine abwehrenden Bewegungen, sondern fuhr seinen gewaltigen Schwanz aus. Marco fackelte nicht lange und kniete sich, um den Hengstriemen zu saugen, während er seinen eigenen steifen Lustbolzen wickelte.

Natürlich erregte diese supergeile Szene das junge Girl enorm und sie griff in ihre Reithose, um sich selbst die geile Fotze zu fingern. Als sie zum ersten Mal sah, wie Ramon sein reichliches Sperma ins Gesicht und Maul des geil stöhnenden Reitlehrers katapultierte, kam auch sie zu einem mächtigen Orgasmus! Im selben Augenblick schleuderte auch Marco mehrere Schübe seiner Ficksahne ins

grüne Moos vor ihm.

Carina konnte es nicht fassen, was sie soeben gesehen und erlebt hatte, doch die Spermaschlieren in Marcos Gesicht sprachen Bände!

„Das war unglaublich geil!“, meint Carry. „Ich bin dabei extrem stark gekommen und musste mich bei dem sagenhaften Orgasmus an einen Baum lehnen, sonst wäre ich vermutlich umgefallen.“ „Ja, das war super“, warf Marco ein, „besonders freut es mich, dass Ramon so toll mitgemacht hat. Entweder er ist ein Naturtalent, oder er kennt diese geilen Varianten schon von seinen Vorbesitzern.“

„Das kann uns egal sein, wichtig ist nur, dass er problemlos mitmacht. Meinst du“, fragte sie kleinlaut, „er kann schon wieder, wenn wir zu Hause sind?“

„Aber klar, das ist ein junger Hengst, wieso was hast du mit ihm vor?“, wollte der Reitlehrer wissen. „Ich möchte auch mal seinen Riemen blasen, aber hier ist es mir zu ungemütlich, außerdem stören die Klamotten.“

Sie stiegen deshalb eilig auf ihre Pferde, damit sie schnellstens zum Reiterhof kamen.

Während sie die Pferde absattelten und versorgten sagte Marco: „Solltest du nicht vorher mit einem Hundeschwanz anfangen, bevor du dir gleich den riesigen Hengstriemen vornimmst?“ Carina überlegte kurz, dann meinte sie: „Keine schlechte Idee!“

Trotz ihrer voranschreitenden sexuellen Ausbildung, bei der ihr der attraktive Reitlehrer, der theoretisch ihr Vater sein könnte, gerne mit Rat und Tat mit den Vierbeinern behilflich war, behielt sie stets ihr gestecktes Ziel vor Augen, fleißig zu lernen, damit sie das Abitur mit einer guten Note beenden konnte, um das Studium zur Tierärztin zeitnah in Angriff zu nehmen.

Doch jetzt war nicht die Zeit, um über ihren beruflichen Wunsch zu diskutieren. Carry war schon ziemlich erregt, als Marco den stattlichen Schwanz des Rüden aus der Felltasche wichste. Kaum hatte sie ihr letztes Kleidungsstück abgelegt, als sie schon die fantastische, lange und raue Zunge in ihrer Fotze fühlte! Aus war es mit Blasen, der Rüde leckte die Rosette und Fickspalte des jungen geilen Luders, bis sie winselnd von einem mächtigen Orgasmus durchzuckt wurde!

Der Hund wollte nun noch mehr, - ebenfalls abspritzen! Marco half dem Rüden, seinen gewaltigen Steifen in die Lustgrotte von Carry einzuführen. Das Tier rammelte die junge Frau wie verrückt. Der Reitlehrer sah seine Chance, er wusste ja aus eigener Erfahrung, dass Menschen kurz vor ihrem sexuellen Höhepunkt zu fast allem bereit waren. Deshalb zog er den harten Lustprügel des Tieres blitzschnell aus ihrer klaffenden Fotze, aber nur um ihn sofort in das vor Geilheit zuckende Arschloch zu drücken! Carina stieß daraufhin einen kurzen Schrei aus, der eine Mischung aus Überraschung und kurzem Schmerz war, jedoch siegten schnell die unglaublichen Gefühle, die der erstmalige Arschfick in ihr auslöste!

Als Marco sie noch zusätzlich in ihr Blasmaul fickte, war es erneut um Carry geschehen! Ein Wahnsinnsorgasmus überrollte sie, der ihr fast die Sinne raubte. In ihrer Ekstase schluckte sie auch noch die Pisse ihres Reitlehrers, der ihre totale Geilheit schonungslos ausgenutzt hatte.

Nachdem Carina hinterher wieder ansprechbar war, wurde ihr erst so richtig bewusst, was Marco und der Rüde mit ihr gemacht hatten. Sie war aber ihrem versauten Lehrmeister keinesfalls böse, denn sie hatte es ja vollkommen genossen! Als kleine Entschuldigung bot Marco ihr an, nun ihren Natursekt in sein Maul rauschen zu lassen. Dieses doch sehr ungewöhnliche, aber supererregende Angebot versetzte Carina kurz in Staunen, doch dann erfüllte sie ihm den geilen Wunsch und ließ

ihre Pisse in sein weit offenes Maul prasseln! Der herrlich versaute Reitlehrer leckte ihr auch die letzten Tropfen aus der Fickhöhle, was ihr sehr gefiel.

Danach meinte Marco, während er sie eng umarmte: „Siehst du, nun hast du heute zwei dir noch unbekannt geile Varianten kennen gelernt die du, wie ich sehen konnte, fantastisch genossen hast!“

„Das stimmt“, gab sie leise zu, „der Arschfick war der Hammer! Als der Hund reichlich in mir abgespritzt hat war ich kurz vor einer Ohnmacht aber dass Pisse schlucken so gigantisch erregend sein kann, hätte ich mir niemals träumen lassen! Zusätzlich hat es mich dann auch sehr geil gemacht, als ich sah, wie du mich leer getrunken hast!“, gab Carry ehrlich zu.

„Das heißt also im Klartext, dass du diese geilen Spielchen gerne wiederholen möchtest?“, fragte Marco. „Auf jeden Fall“, kam die schnelle Antwort, „aber dann auch mit deinem Schwanz im Arsch!“

„Du bist für dein Alter schon super geil versaut!“, warf er grinsend ein.

„Wer mich wohl dazu gebracht hat?“, fuhr Carry fort und boxte dabei den Reitlehrer sanft an den Oberarm.

~~~~~

Eines Tages fuhr der Papa von Carina überraschend zum Reiterhof. Er wollte nachsehen, wie sich der Hengst Ramon schon eingelebt hatte. Trotz des schönen Wetters war das Pferd nicht draußen auf der Koppel.

Er ging zu den Ställen, dort hörte er Geräusche und als er näherkam, die Stimmen lauter wurden, blieb ihm fast das Herz stehen. Seine Tochter kniete neben dem Hengst und schleckte und lutschte genüsslich an dessen gewaltigen steifen Schwanz herum, während sie sich noch ihren Kitzler rieb, bis sie fast gemeinsam mit ihrem geliebten Vierbeiner Ramon zu einem himmlischen Orgasmus kam! Dabei stand der Reitlehrer auf einem Hocker und fickte den Hengst! Mit starren Blicken sah er noch fasziniert, wie der Hengst eine gewaltige Menge Sperma ins Maul und Gesicht von Carina spritzte, die zu seiner Überraschung einen großen Teil davon schluckte!

Auch Marco spritzte seine Ficksahne in den Arsch des Pferdes! Dann entdeckte er Carinas Papa, der zu seiner Freude wischend die geile Szene verfolgt hatte!

Die Tochter, die sich mit dem Finger noch das restliche Pferdesperma aus ihrem Gesicht ins Blasmaul schob, erschrak kurz und sah dann erstmals den harten, leicht nach oben gekrümmten Lustbolzen ihres Erzeugers, der ihrer Schätzung nach so um die 20 cm lang war.

Daniel, wie der Papa hieß, sagte, während er sanft weiter wischte: „Ich ahnte es doch, dass du mit Marco Sex hast aber, dass das Pferd mitmachen würde, habe ich nicht vermutet.“

„Allerdings hat es dich enorm geil gemacht!“, ergänzte der Reitlehrer mit Blick auf die glänzende Latte.

Etwas zögerlich gab er es zu, denn sein steifer Schwanz verriet ihn, machte jede Lüge sinnlos. „Was möchtest du denn jetzt gerne Geiles machen?“, wollte Marco wissen. Wie aus der Pistole geschossen kam die Antwort: „Einen geilen Dreier mit euch beiden!“ Dabei ging sein Blick sehnsüchtig zum halbsteifen Schwanz des Reitlehrers!

„Bist du damit einverstanden?“, wurde Carina gefragt. „Ja gerne“, antwortete sie schnell, „den

Sandwichfick kenne ich bisher leider nur aus Videos.“ Und schon hatte sie beide die Schwänze in den Händen, wichste und saugte abwechselnd daran.

Nun legte sich Marco auf den Rücken. Carry stieg sofort über ihn, führte sich dessen Prachtschwanz in ihre geile Fotze ein und winkte ihren Vater zu. Daniel verstand, er drückte seinen Steifen in das enge Arschloch seiner Tochter, die dabei lüstern stöhnte!

Leider waren die Arme des Reitlehrers in dieser Position zu kurz, denn er hätte sehr gerne noch die Rosette von Daniel gefingert. Der Papa war extrem geil, endlich konnte er den lang ersehnten sexuellen Traum erfüllen, seine hübsche Tochter zu ficken und dann auch noch in den Arsch. Deshalb konnte er sich nicht lange zurückhalten und schleuderte ihr mehrere Schübe seine Ficksahne in den Darm!

Marco, der das mitbekam, rief ihm zu: „Los piss ihr in den Arsch, das liebt sie und macht Carry super geil!“ Daniel konnte es kaum fassen, wie versaut sein einziger junger Nachwuchs schon war, doch er beherzigte den Rat des Reitlehrers und pinkelte los. Sein Strahl rauschte tief in ihren Darm, was die Tochter zu geilen Lustschreien brachte. Diese fantastische Szene erregte auch Marco so sehr, dass er über die Schwelle kam und ebenfalls seine Schwanzsahne in die junge Fotze schleuderte!

Natürlich hatte auch Carina bei dem fantastischen Sandwichfick zweimal den Gipfel der Lust erklommen. Völlig erschöpft lag sie zwischen den beiden Männern und aus ihren Lustgrotten strömte reichlich Sperma und Pisse.

Marco wechselte seine Position, er stand auf und legte sich hinter Daniel, griff gleich nach dessen Schwanz und begann ihn zu wichsen, bis der sich im Nu aufrichtete. „Ja geil, warte!“, sagte Daniel und drehte sich, damit er Marco anschauen, aber auch nach dessen Riemen greifen konnte!

Carina, die natürlich die Unruhe neben ihr mitbekam, blickte hinüber und sah wie sich Marco und ihr Papa küssten, gegenseitig wichsten und dann in der 69er sich die Schwänze bliesen und sich auch die Rosetten fingerten und leckten.

Daniel wollte unbedingt Marco ficken, der sich sofort in die Hundestellung hockte. Kaum hatte er seinen Schwanz im Arsch des Reitlehrers versenkt, griff Daniel um dessen Hüfte, damit er ihm zusätzlich den Schwanz wichsen konnte.

Carry hatte sich aufgerichtet, um alles besser beobachten zu können. Natürlich wanderten ihre Hände automatisch zu ihren Titten und ihrer Fickspalte, um sie zusätzlich zu stimulieren, während sie dem fantastischen Männerfick zuschaute, was sie ebenfalls noch nie vorher live gesehen hatte. Das junge Luder kam zu ihrem nächsten Orgasmus, als sie sah, wie Marco, nachdem die beiden ihre Positionen verändert hatten, ihrem Vater sein Sperma ins Maul spritzte, der auch den letzten Tropfen genüsslich verschlang!

„Das war supergeil“, meinte Carina. „Es hat mich wahnsinnig aufgegeilt.“

Nun warf Daniel ein: „Deine Mama wird neidvoll erstaunt sein, wenn ich ihr die Einzelheiten von diesem unglaublichen Erlebnis schildere!“ „Nun“, erwiderte Carry, „dann solltest du ihr auch erzählen, wie mich Ramon erstmals gefickt hat!“

„Darf ich das filmen?“, fragte er seine Tochter. „Ja aber nur, wenn du versprichst, dass das Video nur Mama sieht?“

„Da wird sie mich gleich an Ort und Stelle vernaschen, denn solche fantastischen Szenen machen sie

enorm geil! Besonders wenn sie sieht, wer die Hauptdarstellerin in dem Video ist! Ob du es glaubst oder nicht“, fuhr Daniel fort, „deine geile Mama und ich haben schon öfters beim Sex darüber geredet, wie herrlich geil es wäre, mit dir einen fantastischen Dreier zu machen. Wir wagten den ersten entscheidenden Schritt jedoch nicht, weil wir befürchteten du könntest uns verraten!“

„Schade, dass ich das nicht bemerkt habe, aber nun kannst du ihr, während sie das Video ansieht erzählen, wie gerne ich ihre Fotze fingern und lecken würde.“ Der Papa blickte seine Tochter verwundert an, dann meinte er: „Carina, du redest wie eine billige Straßenhure!“ Sofort sagte sie: „Anfangs fiel es mir auch nicht leicht aber schnell merkte ich, dass diese versaute Sprache nicht nur Marco, sondern auch mich zusätzlich sehr geil machte, deshalb habe ich mir diesen Sprachschatz bei passenden Gelegenheiten angewöhnt.“

Daniel war mehr als überrascht, als er zu seiner geilen Freude feststellte, wie weit seine Tochter schon auf sexuellem Gebiet war. Nun musste er eilig sein Smartphone in Betrieb nehmen, denn Marco hatte zwischenzeitlich Ramon schon geil gemacht, der mit voll ausgefahrenem Hengstriemen zum Fick bereit war!

Mit Nahaufnahmen filmte er die sehr erregenden Details, wie der mächtige Hengstschwanz in die Jungfotze glitt, immer darauf bedacht, dass auch das lustvoll verzerrte Gesicht von Carry zu sehen war. Natürlich wurden Marco und er dabei auch supergeil! Daniel konnte vor extremem Verlangen nicht anders, er rammte seiner Tochter den steifen Schwanz ins Maul, die in ihrer Ekstase gierig zu blasen anfing.

Marco stand daneben und wichste heftig, bis er sein Sperma über Daniels Riemen bis zu Carinas Blasmaul katapultierte! Als er anschließend auch noch anfing, der blasenden jungen Dreilochstute ins Gesicht und Maul zu pissen, spritzte auch Papa seine Ficksahne in ihren Rachen!

Carry war im Sexrausch, Ramon fickte sie fast zur Bewusstlosigkeit. Sie hatte längst aufgehört, ihre heftigen Orgasmen zu zählen und nachdem auch der Hengst in ihrer Fotze reichlich abgespritzt hatte und sich zurückzog, lag die junge Fickstute regungslos und schwer atmend auf den bedeckten Strohhallen.

Daniel filmte noch wie das Pferdesperma aus ihrer vollgespritzten Fickspalte und über die Oberschenkel lief, bevor er das Video beendete.

Zu Marco sagte er grinsend: „Meine Frau wird sich am liebsten in den Arsch beißen, weil sie diese gigantische Orgie verpasst hat!“

„Du kannst sie ja beim nächsten Mal mitbringen“, erwiderte der Reitlehrer, „dann können wir eine sagenhafte, fantastische, sexuelle Fete veranstalten!“

„Darauf wird sie wohl schon von sich aus drängen“, warf Daniel lachend ein.

Inzwischen hatte sich Carina wieder so weit erholt, dass sie mitreden konnte. Der Papa sagte zu ihr: „Bei Gelegenheit werden wir dir alles genau erzählen was wir vor deiner Geburt bei und mit einer sehr gut befreundeten Familie, die auf Mallorca eine kleinere Finca bewohnen, dort u.a. auch mit Tieren getrieben haben. Da wirst du sicher staunen aber das ist eine ganz andere Geschichte!“

Natürlich wollte Carry ebenfalls ihren nassen Beitrag in dem Video beisteuern. Darum sollten sich die Männer eng nebeneinander auf den Rücken legen!

Sie stellte sich mit weit gespreizten Beinen darüber und begann über die Schwänze und offenen Mäuler der Männer zu pissen, was natürlich alles mit dem Handy dokumentiert wurde. Auch filmte



sie wie Marco, nachdem ihre natürliche Quelle versiegte, den vollgepissten Schwanz von Daniel genüsslich sauber leckte und ihr Papa auch ihre noch leicht tropfende Fickspalte mit seiner flinken Zunge ausleckte!

„Da wird Silke“, wie die Frau von Daniel hieß, „extrem darauf abfahren!“, warf der Papa hinterher lachend ein. „Vermutlich wird sie sich beim Betrachten des Videos mit einem ihrer Dildos zu himmlischen Orgasmen ficken.“

„Ich kann es kaum erwarten, endlich auch Mamas Fickhöhlen zu verwöhnen, bis sie mir ihren Mösensoft ins Maul spritzt!“, fügte Carina mit strahlenden Augen hinzu.

Marco wollte von Daniel noch wissen, ob sich Silke auch von Ramon ficken lassen würde. „Oh ja, bestimmt gerne“, kam die erfreuliche schnelle Antwort: „denn sie hat es ja schon mehrmals, allerdings vor längerer Zeit, mit großer Hingabe genossen.“

„Das war sicher auf Mallorca?“, sagte Carry grinsend. Der Papa nickte nur zustimmend, denn hier in Deutschland war es so gut wie unmöglich, wenn man nicht selber einen Hengst besaß, an solche herrlich versauten Möglichkeiten zu kommen.

„Doch haben wir ja jetzt Ramon hier“, fügte Carina hinzu!

„Silke wird am liebsten sofort, nachdem sie das Video gesehen hat, gleich herkommen wollen, um ebenfalls in den Genuss einer geilen Orgie mit uns zu gelangen“, ergänzte Daniel. „Aber heute nicht mehr“, meinte Marco. „Ich bin zwar auch sehr scharf auf Silkes Fickhöhlen aber heute haben wir alle schon mehrmals gewaltig abgespritzt. Deshalb sollten wir ihren Besuch zumindest bis Morgen verschieben.“

Carina meinte grinsend: „Paps ich werde mitkommen, damit wir gemeinsam ihre Geilheit befriedigen und sie zu tollen Höhepunkten bringen können.“ „Das wäre die ideale Lösung“, sagte Daniel: „denn ich weiß nicht, ob mein Schwanz nach unserer gigantischen Fete heute nochmals steif wird!“

„Mit unseren Händen, Fingern, Zungen und ihrem Sexspielzeug sollte es uns doch gelingen, sie zu fantastischen Orgasmen zu bringen!“, erwähnte Carry mit selbstbewusster Stimme.

„Ja Süße du hast recht, zumal sie ja noch durch das Video enorm angeheizt wird!“, erwiderte der Papa.

Sie hatten sich auf dem Reiterhof extra nicht geduscht, damit Silke gleich bei ihrer Ankunft den Geruch von Sex und Pisse an ihren Körpern bemerkte.

Silke wunderte sich etwas, weil Mann und Tochter gemeinsam in einem Auto nach Hause kamen. Nach der Begrüßung stieg der Hausfrau sofort der Duft von Naturekt in die Nase, denn einige Spritzer von Corinas Pisse waren im Haar ihres Vaters gelandet!

„Was ist passiert?“, fragte die Frau von Daniel nach. Doch statt einer Antwort drückte ihr Daniel das Smartphone mit dem gestarteten Video in die Hand. Wie gebannt verfolgte Silke jede versaute Aktion in dem fantastischen, herrlich versauten Filmchen!

Mann und Tochter zogen sie dabei aus, was sie nur am Rande mitbekam, denn so gefesselt war sie von dem extrem geilen Video. Erst als ihr Daniel drei Finger in die inzwischen klitschnasse Fotze rampte und Carry die mächtigen Titten der Mama heftig knetete, fing sie an zu stöhnen und begann zu verstehen. Und als ihre Tochter an den dicken Nippeln saugte, weil der Papa ihr während der

Fahrt erzählte, dass Mama sowas zusätzlich geil macht, überkamen Silke die Gefühle, bis sie von einem erfüllenden Orgasmus regelrecht überrollt wurde.

Ihre ebenfalls erregten Familienmitglieder gönnten ihr aber keine Pause. Carina legte sich in der berühmten 69er Stellung unter die Mama und so konnten sich die zwei Frauen gegenseitig mit Zunge, Fingern, sowie Händen verwöhnen.

Silke genoss diese Spielart, denn davon hatte sie schon oft geträumt. Daniel hatte einen nicht gerade kleinen Dildo in der Hand, womit er zusätzlich seine Frau in den Arsch fickte, und durch den sexuellen Mehrfachgenuss erreichte seine Frau zwei weitere gigantische Höhepunkte, bei denen sie ihrer Tochter köstlichen MöSENSaft ins Maul spritzte!

Danach lag das Trio engumschlungen in den Kissen und Silke wollte alle geilen Details wissen, die heute auf dem Reiterhof vorgefallen waren.

Zwischendurch fragte sie: „Warum habt ihr denn den Marco nicht auch mitgebracht?“ Sie hatte in dem Video u.a. auch den gewaltigen Fickspeer des Reitlehrers in voller Größe gesehen, der ihr nicht mehr aus dem Kopf ging. „Das ging leider nicht“, warf Daniel ein, „denn er musste die anderen Tiere versorgen. Aber Morgen wirst du auch seinen riesigen Prachtschwanz live genießen können.“ „Ich kann es kaum erwarten mit euch, Marco und dem Hengst, super versauten Sexspielchen zu treiben.“

„Wir werden alle auf unsere sexuellen Kosten kommen!“, meinte Daniel grinsend.

Da ja Silke im breiten Bett zwischen ihrem Mann und Carina lag, mit jeder Hand die junge Fotze, oder noch schlaffen Riemen ihres Mannes stimulierte, brachten diese geilen Gespräche wieder sexuelles Leben in das versaute Trio. Carry schaltete schnell, sie schnallte sich ein Strap-on um, mit dem Silke schon mehrmals ihren Gatten gefickt hatte, und dabei wichste sie seinen Steifen, bis die Ficksahne aus dem Schaft spritzte.

Das junge geile Töchterchen legte sich auf den Rücken, Silke stieg über sie und führte sich den künstlichen Lusthelfer in die klitschnasse Fotze ein. Daniel sah das vor Geilheit zuckende Arschloch seiner Frau. Er zögerte nicht lange, sondern drückte ihr seinen harten Schwanz mit einem Ruck durch die Rosette in den Darm.

Dieser sagenhafte Sandwichfick brachte die kleine Familie nach einer Weile zu einem weiteren Gipfel der Lust.

Anschließend meinte die total erschöpfte Silke: „Wir sollten für heute pausieren, damit wir Morgen nicht kraft- und lustlos auf dem Reiterhof ankommen!“

Wie abgemacht telefonierte Carina mit Marco, um ihm die fantastischen Details der familiären Orgie genau zu schildern. Er hörte schweigend zu, doch an seiner Atmung und dem leisen Stöhnen merkte Carry schnell, dass er geil war! „Was machst du gerade?“, fragte sie nach. Der Reitlehrer gab sofort zu, dass er mit seiner Lieblingshündin fickte! Sein geiles Keuchen wurde lauter, bis Marco dann mit einem lang gezogenem „Jaaaaaaa“ in die Fotze seiner treuen Hündin abspritzte, die ihm hinterher den Schwanz sauber leckte, was Carina natürlich nicht mitbekam.

Am folgenden Morgen, einem Feiertag, saß das frisch geduschte Trio beim etwas verspäteten, aber sehr opulenten Frühstück. Sie beschlossen danach zum Reiterhof zu fahren, damit auch Silke endlich in den sexuellen Genuss mit Marco und besonders dessen riesigen Monsterschwanz, sowie den anwesenden Tieren kommen konnte.

In Anbetracht der bevorstehenden gemischten Mensch-Tier-Orgie verzichteten die Frauen auf

Unterwäsche und stiegen deshalb sehr leicht bekleidet in Daniels Auto.

Natürlich hatte Carry Marco schon erzählt, dass sie am späten Vormittag bei ihm eintreffen würden. Da ja alle Beteiligten genau wussten, weshalb sie sich hier trafen, gab es keine langen Anlaufschwierigkeiten.

Wie zu erwarten wollte Silke zuerst den mächtigen Riemen von Marco sehen, verwöhnen und genießen! Carina saugte und lutschte an einem stattlichen Hundeschwanz, während Daniel eine Ponystute fickte.

Wenn ich alle sexuellen Details ausführlich schildern würde, wäre das eine abendfüllende Lektüre. Nur so viel sei gesagt: Jeder kam zu seinen Wunsch-Sexvarianten, egal ob mit Männern, Frauen oder Vierbeinern. Auf jeden Fall kam Carry bei dieser gigantischen Fete in den Genuss, erstmals das Sperma aus der vollgespritzten Fotze ihrer Mama zu schlecken und natürlich auch deren Pisse zu schlucken, was beiden Frauen sichtlich große Freude bereitete!

Ein besonderes Highlight war für Mama und Tochter, als sie fasziniert beobachteten, wie sich Papa und Marco die Schwänze saugten, sich dann fickten und sich auch die Ficksahne ins Gesicht und Maul katapultierten.

Selbstverständlich blieb es nicht bei dieser supergeilen und herrlich versauten Orgie.

Für Carina blieben in Zukunft zwei sehr wichtige Tatsachen vorrangig: Sie wollte unbedingt Tierärztin werden und außerdem musste ihr Lebensgefährte ebenso ihre geilen Interessen teilen und aktiv mit machen, denn trotz ihrer Jugend war ihr klar, dass eine Beziehung, egal ob mit Mann oder Frau, ohne Tiersex für sie inzwischen unvorstellbar war.

Silke besuchte den Reiterhof, auch mit Wissen ihres Mannes öfters, um mit Marco, sowie den Tieren viele ihrer fantastisch sexuellen Wünsche auszuleben, die sie natürlich hinterher ihrem Daniel ganz genau erzählte. Wenn er dabei logischerweise extrem geil wurde, fickte er Silke gleich auf dem Küchentisch, und schleuderte ihr sein Sperma je nach Belieben in alle drei Lustgrotten, aber das ist eine andere Geschichte.

Es war klar, dass Carina während ihres Studiums auch zum Reiterhof fuhr, um sich dort richtig sexuell auszutoben, wo auch zwischendurch ihre Mama beteiligt war.

ENDE